

**Berufliche Grundbildung****Tätigkeiten**

**Forstwartinnen und Forstwarte kümmern sich um öffentliche und private Wälder. Sie fällen und pflanzen Bäume, pflegen Waldwege und errichten Schutzvorrichtungen gegen Schäden durch Tiere oder Unwetter. Sie tragen zur Holzverwertung, zur Vielfalt der Baumarten und zur Entwicklung des Lebensraums von Tieren und Pflanzen bei.**

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

**Holz ernten**

- nach Anweisung zu fällende Bäume markieren
- Fällplatz organisieren und Pläne erstellen sowie Fällplatz aufräumen
- Ausrüstung vorbereiten und Umgebung kennzeichnen und sichern
- Fallrichtung der Bäume bestimmen
- Bäume fällen, Äste entfernen, Stämme zerlegen und bearbeiten
- Motorsägen und Maschinen bedienen und dabei stets die Sicherheitsvorschriften beachten
- Baumstämme lagern, sortieren und sie mit einem Traktor oder Kran abtransportieren
- Volumen des gefällten Holzes berechnen

**Wälder pflegen und unterhalten**

- Baumarten einer Region unterscheiden können und wissen, wie sie genutzt und erhalten werden können
- Wälder, Waldränder, Hecken und Biotop pflegen
- Artenvielfalt fördern und Naturverjüngung einleiten, das heisst Jungbäumen Platz und Licht verschaffen, damit sie gut gedeihen können
- Jungpflanzen für die Wiederaufforstung vorbereiten, pflanzen und pflegen
- Äste zurückschneiden, damit die Bäume gesund und kräftig bleiben
- Gefahren durch Schädlinge und Pilze vorbeugen und Gefahren durch Frost, Waldbrand und Trockenheit bekämpfen
- Wald vor Schäden durch Tiere schützen
- Massnahmen zum Schutz vor Naturgefahren ergreifen, zum Beispiel Lawinverbauungen oder Hangsicherungen gegen Erdbeben

**Forsttechnik betreiben**

- an Vermessungen in Wäldern teilnehmen
- Vermessungsgeräte bedienen
- Zäune errichten, um Wälder von Weiden zu trennen
- beim Bau und Unterhalt von Unterständen und Freizeiteinrichtungen wie Spielplätzen mitarbeiten
- Waldstrassen, Waldwege und Wanderwege instand halten

**Weitere Tätigkeiten ausüben**

- Maschinen und Geräte warten und reparieren
- Treibstoffvorräte verwalten
- Abfälle umweltgerecht entsorgen und recyceln

**Berufsfeld 1**  
Natur**Ausbildung****Bildung in beruflicher Praxis**

In einem öffentlichen oder privaten Forstbetrieb.

**Schulische Bildung**

1 Tag pro Woche an der Berufsfachschule.

**Überbetriebliche Kurse**

Berufliche Grundlagen erlernen, vertiefen und üben, 52 Tage während 3 Jahren.

**Dauer**

3 Jahre

**Inhalt**

- Holz ernten
- Verjüngen und Pflegen von Wald und Sonderstandorten
- Umsetzen von Massnahmen des Waldschutzes
- Erstellen und Unterhalten forstlicher Bauwerke
- Bedienen und Unterhalten der Arbeitsmittel
- Einhalten der Vorschriften für Arbeitssicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz
- Mitarbeiten bei betrieblichen Aufgaben

**Berufsmaturität**

Bei sehr guten schulischen Leistungen können die Lernenden zusätzlich die Berufsmaturitätsschule besuchen.

**Abschluss**

Forstwart/in EFZ

## Voraussetzungen

### Vorbildung

- obligatorische Schule abgeschlossen

### Anforderungen

- Freude an der Arbeit im Freien
- gute Beobachtungsgabe für Naturabläufe
- Verantwortungsbewusstsein und gutes Urteilsvermögen (Unfallrisiko)
- Selbstständigkeit
- gute Gesundheit für körperlich anstrengende Arbeiten bei Wind und Wetter
- technisches Verständnis für die Arbeit mit Maschinen und Geräten
- zusätzlich erforderlich: ärztliche Voruntersuchung

## Weiterbildung

### Kurse

Angebote von forst- und landwirtschaftlichen Bildungszentren, von WaldSchweiz, von Umweltorganisationen, von Fachschulen und Fachhochschulen: eine bietet Codoc, [codoc.ch](http://codoc.ch).

### Zusatzlehre

Forstwerte/-wartinnen können in der Regel eine verkürzte Lehre als [Obstfachmann/-frau EFZ](#) oder [Gärtner/in EFZ](#) machen.

### Berufsprüfung (BP)

Mit eidg. Fachausweis, zum Beispiel:

- Forstwart-Vorarbeiter/in
- Forstmaschinenführer/in
- Seilkraneinsatzleiter/in
- Baumpflegespezialist/in
- Natur- und Umweltfachmann/-frau

### Höhere Fachschule (HF)

Bildungsgänge in verwandten Fachbereichen, zum Beispiel dipl. Förster/in HF.

### Fachhochschule (FH)

Studiengänge in verwandten Bereichen, zum Beispiel Bachelor of Science in Forstwirtschaft. Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

## Berufsverhältnisse

Forstwartinnen und Forstwerte arbeiten während des ganzen Jahres bei jedem Wetter im Wald. Sie arbeiten selbstständig oder im Team mit Forstingenieuren und Försterinnen. Sie tragen Schutzausrüstung in auffälligen Farben.

Die Berufsleute werden in der Regel von einer Gemeinde, einem Kanton, einem Forstrevier, einem Forstkreis oder einem Privatunternehmen angestellt. Nach einigen Jahren Berufserfahrung können sie verantwortungsvolle Positionen übernehmen und in der Teamleitung tätig sein. Einige spezialisieren sich auf Holzurückung (Abtransport von gefällten Bäumen) oder Forsttechnik. Selten machen sich Forstwerte auch selbstständig.

## Weitere Informationen

OdA Wald Schweiz  
3250 Lyss  
[www.oda-wald.ch](http://www.oda-wald.ch)

Allgemeine Informationen:  
[www.berufsberatung.ch](http://www.berufsberatung.ch)

Lehrstellensuche:  
[www.berufsberatung.ch/lena](http://www.berufsberatung.ch/lena)

## Verwandte Berufe

	Berufsfeld / SD
Holzindustriefachmann/-frau EFZ	10 / 0.510.23.0
Gärtner/in EFZ	1 / 0.150.5.0
Forstpraktiker/in EBA	1 / 0.120.17.0
Obstfachmann/-frau EFZ	1 / 0.130.14.0